

## Zwei Gründe für die Beendigung der WFTO Mitgliedschaft

CONTIGO ist seit 2001 Mitglied der WFTO. Der Geschäftsführer Ingo Herbst war als damaliger Geschäftsführer der GEPA an der Gründung des WFTO-Vorgänger IFAT beteiligt. Nach sehr langer und gründlicher Bedenkzeit hat CONTIGO nun seine WFTO Mitgliedschaft zum 31.12.2016 gekündigt. Neben einer Reihe von nachgeordneten Punkten gibt es dafür zwei wesentliche Gründe:

1. Die WFTO und auch das Umfeld des Fairen Handels haben sich in den letzten 25 Jahren gewandelt. Von einer reinen Mitgliederorganisation entwickelte sich die WFTO zunehmend zu einem Zertifizierungsanbieter. CONTIGO leistet einen der höchsten **Mitgliedsbeiträge**. Serviceleistungen für Mitglieder sind jedoch nicht mehr erkennbar. Aus CONTIGOs Sicht: ein sehr schlechtes Kosten/Nutzen-Verhältnis. CONTIGO wird die „eingesparten“ Gelder direkt in den Produzentenbereich investieren.
2. Das sog. „Garantee System“ der WFTO kann keine erkennbaren Garantien und keinen Schutz bieten. Aus diesem Grund entwickelte CONTIGO in den letzten drei Jahren ein **eigenes Fairtrade System (CFTS)**. Die entscheidenden Vorteile des CFTS gegenüber dem WFTO Garantie System sind:
  - **Kompetenz:** CONTIGO kennt die Partner und ihr Umfeld seit vielen Jahren wesentlich besser und kann sie besser beurteilen als alle fremden Auditoren, die sich erst in Land, Umfeld und Leute einarbeiten müssen.
  - **Transparenz:** Das CFTS ist komplett öffentlich und kann von jedermann/-frau ohne Login-Daten eingesehen werden.
  - **Aktualität:** Das CFTS wird ständig aktualisiert und unterliegt permanent einer Fairtrade Managerin.
  - **Einbindung:** Die Produzenten werden regelmäßig in die Weiterentwicklung des CFTS eingebunden. Sie können die Korrektheit der über sie dokumentierten Inhalte überprüfen und falls erforderlich, auch korrigieren. Dadurch wird das System weltweit öffentlich.
  - **Marketinghilfe:** Die Produzenten können ihre Seiten der Datenbank für Referenz- und Werbezwecken nutzen, indem sie diese bei Einführungen, Messen und Gesprächen mit weltweiten Einkäufern – nicht nur aus dem Fair Trade Markt - vorlegen.

**Die Teilnahme an beiden Systemen ist teuer. CONTIGO will und kann nicht beides parallel finanzieren.**

### Kernaussagen (Zusammenfassung)

- Wir begrüßen, dass es die WFTO gibt. Sie hat, insbesondere in früheren Jahren, den fairen Handel weitergebracht.
- Mit dem freiwilligen Austritt aus der WFTO stellen wir uns nicht in Gegensatz zur Bewegung des Fairen Handels. Im Gegenteil: Wir stellen den Weltläden durch unser

- CFTS alle Informationen zu unseren Handelsbeziehungen zur Verfügung, zu denen sie sonst keinen Zugang hätten.
- CONTIGO hat sich keinen neuen Regeln gegeben, sondern wendet die Regeln des Fairen Handels konsequent, detailliert und nachvollziehbar an. An unseren Leistungsversprechen für den Fairen Handel wird sich nichts ändern.
- Das WFTO - Garantie - System ist gut für alle, die keine eigenen Instrumente haben.
- Wir geben dem CONTIGO Fairtrade System den Vorzug, weil
  - weil wir die Verantwortung für den Fairen Handel selbst übernehmen und für die Richtigkeit gerade stehen können
  - weil es komplett öffentlich und transparent ist
  - weil es ständig gepflegt und aktualisiert wird
  - weil unsere Produzenten mitwirken können
- Durch die wegfallenden sehr hohen Mitgliedsgebühren werden Gelder frei, die wir bei den Produzenten einsetzen können (z.B. für Brennöfen, Solaranlagen, Produktentwicklung, Arbeitssicherheit, Besuche...)

**Ausblick:**

**CONTIGO wird sich konsequent an seinen Leistungsversprechen des Fairen Handels orientieren. Die Verantwortung dafür ist direkt der Geschäftsleitung unterstellt.**

**Durch die Beendigung der WFTO Mitgliedschaft wird sich in der praktischen Arbeit bei CONTIGO nichts verändern.**

Göttingen. Januar 2017  
Ingo Herbst